

Kurztitel

Vermögens- und Erbfähigkeit der Barmherzigen Schwestern in Wien

Kundmachungsorgan

JGS Nr. 685/1843 aufgehoben durch BGBl. I Nr. 191/1999

Typ

BG

§/Artikel/Anlage

§ 0

Inkrafttretensdatum

27.02.1843

Außerkrafttretensdatum

31.12.1999

Index

20/10 Priester, Ordensleute

Beachte

Mangels besonderer Inkrafttretensregelungen vor 1849 wird als Inkrafttretensdatum der Tag der Erlassung angenommen.

Langtitel

Justiz-Hofdecret vom 27. Februar 1843, an das böhmische Appellationsgericht; dem böhmischen Landes-Gubernium bekannt gemacht mit Hofkanzlei-Decret vom 8. Februar 1843.

StF: JGS Nr. 685/1843

Änderung

BGBl. I Nr. 191/1999 (1. BRBG) (NR: GP XX RV 1811 AB 2031

S. 179. BR: AB 6041 S. 657.)

Anmerkung

1. Zur Vermögensfähigkeit von Ordenspersonen vgl. § 356 ABGB, JGS Nr. 946/1811, zu deren Erbfähigkeit die §§ 538 und 539 ABGB, JGS Nr. 946/1811, zu deren Testierfähigkeit vgl. § 573 ABGB, JGS Nr. 946/1811.

2. Die Vermögens-, Testier- und Erbfähigkeit von Ordenspersonen, die die feierlichen Gelübde abgelegt haben, ist seit dem Reskript der Heiligen Kongregation für Ordensleute und Säkularinstitute vom 8.7.1974, kundgemacht in BGBl. Nr. 50/1976, nach ganz überwiegender Ansicht beseitigt, sodaß das

vorliegende Hofdekret, mit dem für die Barmherzigen Schwestern in Wien eine Ausnahme von der Vermögens-, Testier- und Erbunfähigkeit statuiert wird, derzeit gegenstandslos ist.

3. Vgl. das Hofdekret vom 13.8.1845, JGS Nr. 901/1845, über die Barmherzigen Schwestern in Graz, sowie (bezüglich der Englischen Fräulein) das Hofdekret vom 21.5.1974, JakschGl II S 202/1774, die Hofentschließung vom 7.6.1774, MThGS Bd. 7 Nr. 1599/1774, und das Hofdekret vom 17.5.1805, JGS Nr. 728/1805.

Schlagworte

Nonne, Klosterschwester, Vermögensfähigkeit, Testierfähigkeit, Erbfähigkeit, ewige Gelübde, Armutsgelübde, Hofdekret

Zuletzt aktualisiert am

05.02.2025

Gesetzesnummer

10001648

Dokumentnummer

NOR11001670

alte Dokumentnummer

N2184312353T